

Kirchenanzeiger
07.06.25 bis 29.06.25
Pfarreiengemeinschaft
Görisried - Oberthingau - Unterthingau – Kraftisried

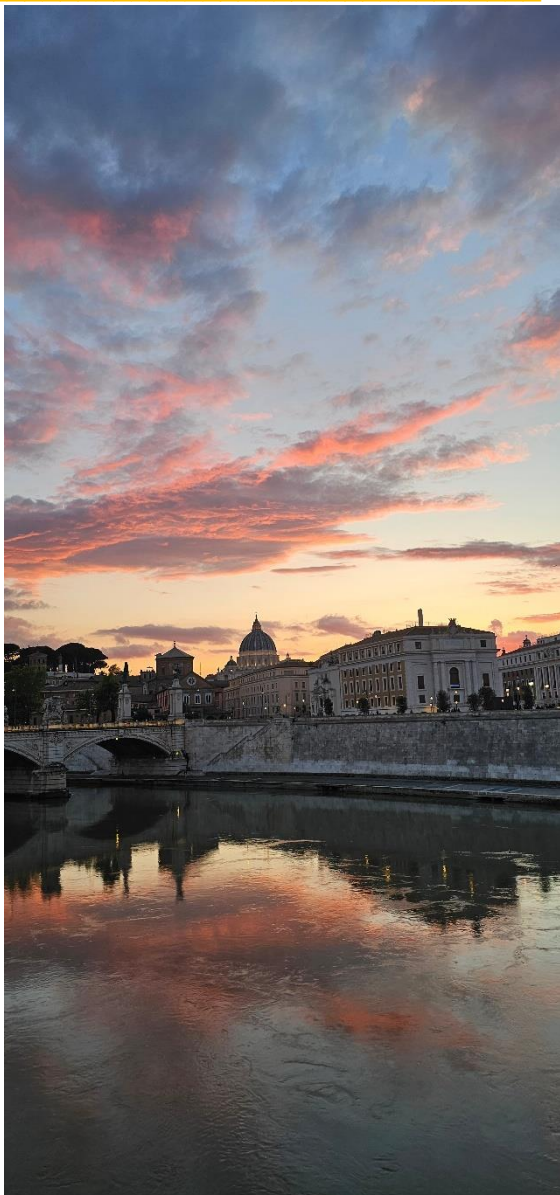
Herr, gib mir helle Augen,
die Schönheit der Welt zu sehn.

Herr, gib mir feine Ohren,
dein Rufen zu verstehn.

Und weiche, linde Hände
für aller Menschen Leid
und klare Gottesworte
für unsre wirre Zeit!

Herr, gib mir flinke Füße
zu meiner Arbeitsstatt
und eine stille Seele,
die deinen Frieden hat.

Hl. Augustinus



Rom - Vatikan

VOLL DER
WÜRDE

Menschen stärken
im Osten Europas



Pfingstkollekte

am 8. Juni 2025

LIGA Bank eG

IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

www.renovabis.de/pfingstaktion

Foto: Achim Pohl

„Menschenwürde“ im Fokus der Pfingstaktion 2025

Jeder Mensch ist nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und trägt eine unveräußerliche Würde. Mit der Pfingstaktion 2025 setzt sich Renovabis dafür ein, die Würde der Menschen zu schützen und zu stärken – ein Kernauftrag christlicher Nächstenliebe. Unter dem Leitwort „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“ richtet die Aktion den Fokus auf drei Herausforderungen, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen.

- Die Lebenssituation der Roma in Osteuropa stellt eine der zentralen Herausforderungen dar. Als größte ethnische Minderheit in dieser Region sind sie häufig mit extremer Armut und sozialer Ausgrenzung konfrontiert. Die prekären Lebensumstände und der Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe gefährden ihre Würde und machen verstärkte Unterstützung notwendig.
- Ein weiteres zentrales Thema ist der Menschenhandel, ein grausames Verbrechen, das die Würde und Freiheit der Betroffenen massiv verletzt. Besonders Frauen aus osteuropäischen Ländern wie Belarus, Moldau, Rumänien und der Ukraine werden häufig Opfer, während sie nach besseren Lebensperspektiven in Westeuropa suchen.
- Der Krieg in der Ukraine bildet die dritte große Herausforderung. Seit der Eskalation des Konflikts durch den russischen Angriff im Februar 2022 leidet die Bevölkerung unter enormen humanitären und sozialen Folgen. Soldaten und Zivilisten sind gleichermaßen von Gewalt und Traumatisierung betroffen, während die systematische Brutalität gegen die Zivilbevölkerung das Leid zusätzlich verstärkt.

Alle drei Themen zeigen eindrücklich, wie Armut, Ausbeutung und Gewalt die Würde des Menschen bedrohen. Die Pfingstaktion 2025 möchte durch konkrete Unterstützung und Aufmerksamkeit dazu beitragen, diesen Herausforderungen zu begegnen und christliche Nächstenliebe in die Tat umzusetzen.



Eine Straßenszene, wie sie in den ländlichen Regionen Rumäniens noch häufig zu sehen ist. Quelle: Markus Nowak. Renovabis

Samstag, 7.6.

13.00 Oberthingau
14.00 Unterthingau

Samstag der 7. Osterwoche

Taufe von Benedikt Haggenmüller
Taufe von Toni Weiß

Sonntag, 8.6.**PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES****RENOVABIS - Kollekte für Mittel- u. Osteuropa**

9.00 Kraftisried Eucharistiefeier
(+ Jahresmesse für Franziska Sommer, Johann Sommer)
9.00 Oberthingau Eucharistiefeier (+ für die Verstorbenen Pfarreimitglieder)
10.30 Unterthingau Eucharistiefeier – musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor (+ für die Verstorbenen Pfarreimitglieder)
10.30 Görisried Eucharistiefeier
(+ Franz Josef und Angelika Wiedemann mit Angehörigen / 30 Tage Messe für Peter Schmölz)

Montag, 9.6.**PFINGSTMONTAG**

9.00 Kraftisried Eucharistiefeier
9.00 Oberthingau Eucharistiefeier
(+ Im Anliegen der Wallfahrer aus Immenhofen)
10.30 Unterthingau Eucharistiefeier
10.30 Görisried Eucharistiefeier Feldgottesdienst am Kälberschächele, mit anschließendem Frühschoppen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.
(+ Für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenvereins Waldbachtaler Görisried)
19.00 Unterthingau Wallfahrt zum Flurkreuz Schindele - Bei schlechtem Wetter Andacht in der Kirche

Dienstag, 10.6.**Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis**

8.30 Oberthingau Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr

Mittwoch, 11.6.**Hl. Barnabas, Apostel**

11.30 Oberthingau Senioren - Mittagstisch (Anmeldung im Gasthaus Alpenrose Oberthingau Tel. 277)
14.00 Unterthingau Senioren-Kaffee im Nikolaushaus



Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain

- 7.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim Görisried
Info: Tel. 08302-1268 Angelika Schinko-Herb
Wegstrecke je nach Wetter - Schweigend der Sommerstrecke über`s
Rotwasser, an der Wertach entlang nach Maria Rain
- 8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Marienandacht
- 9.30 Uhr Pilgeramt mit Ansprache Thema: „Eine Königin der Herzen“ -
unbeflecktes Herz Mariä
Pfarrer BGR Martin Finkel, PG Bad Hindelang. Im Anschluss gibt es
ein Mittagessen im Pfarrheim zu erwerben 13.00 Uhr Rückkehr

Freitag, 13.6.

Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 7.30 Görisried Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain -
Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim

Samstag, 14.6.

Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

- 19.30 Unterthingau Vorabendmesse (+ *Centa Höbel/ Martin Albrecht, Pepi
und Martin Schäffler*)

Sonntag, 15.6.

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

- 9.00 Oberthingau Eucharistiefeier (+ *Josef und Rosina Hehl, Barbara und
Alfons Wiest*)
- 10.30 Kraftisried Eucharistiefeier (+ *Anna Allgaier, Josef und Viktoria
Geisenberger mit Eltern*)
- 10.30 Görisried Eucharistiefeier

Montag, 16.6.

Unbeflecktes Herz Mariä und hl. Benno, Bischof von Meißen

- 14.30 Görisried Spielenachmittag im Pfarrheim - Bitte Anmeldung von
neuen Interessenten bei Frau Bürkel Tel.
08302/9199729

Dienstag, 17.6.

Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Oberthingau Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
- 18.00 Unterthingau Eucharistiefeier

Mittwoch, 18.6.

Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

- 19.30 Westerried Eucharistiefeier - Patrozinium
(+ *Zu Ehren des hl. Antonius, Für alle Verstorbenen von
Westerried*)

Donnerstag, 19.6.**HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI - Fronleichnam**

9.00 Unterthingau

Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit anschließender Prozession - Musikalisch gestaltet von der Musikkapelle

9.00 Görisried

Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit anschließender Prozession - Musikalisch gestaltet von der Musikkapelle

10.00 Oberthingau

Eucharistiefeier zu Fronleichnam mit anschließender Prozession - Musikalisch gestaltet durch die Musikkapelle Oberthingau

Freitag, 20.6.**Sel. Margarete Ebner, Ordensfrau**

15.00 Unterthingau

Ewige Anbetung Unterthingau, Westerried

16.00 Unterthingau

Ewige Anbetung Schweinlang, Raiggers, Kraftisried

17.00 Unterthingau

Ewige Anbetung Reinhardsried

18.00 Unterthingau

Eucharistischer Segen - Abschluss der Ewigen Anbetung

Samstag, 21.6.**Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann**

19.30 Kraftisried

Vorabendmesse (+ *Donat Mutzel*)**Sonntag, 22.6.****12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

9.00 Unterthingau

Eucharistiefeier (+ *für Alois Epple*)

10.30 Oberthingau

Eucharistiefeier – Dankgottesdienst für die Kommunionkinder am Sportplatz. Musikalische Gestaltung durch die Tischmütter. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Grillen. Alle sind herzlich eingeladen

10.30 Görisried

Eucharistiefeier (*Helga und Franz Breyer, Anton Breyer, Hildegard und Hans Breyer*)**Dienstag, 24.6.****HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES
DES TÄUFERS**

8.30 Oberthingau

Eucharistiefeier mit anschließender Eucharistischer Anbetung

19.15 Reinhardsried

Eucharistiefeier (+ *Hans Mayrock und verstorbene Eltern, Verstorbene Schwester Marga*)**Mittwoch, 25.6.****Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis**

6.30 Görisried

Friedensgebet

Unterthingau

Ausflug der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 26.6.**Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis**

19.15 Stadels

Eucharistiefeier

Miteinander glauben, leben, feiern

Herzliche Einladung an **alle** Görisrieder
Bürgerinnen und Bürger!

Pfarrfest

St. Oswald

am Sonntag, den 29. Juni 2025

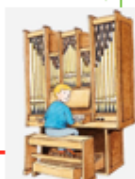
Waldbachhalle

Programminhalte:

- 10:30** Fest-Gottesdienst
mit Herrn Pfarrer Ruchte
und der Musikkapelle Görisried
anschließend:
- musikalischer Frühschoppen
 - Mittagessen
 - Kinderprogramm
 - Kaffee und Kuchenbuffet

Auf ihren Besuch freut sich Herr Pfarrer
Wastag, der Pfarrgemeinderat
und die Kirchenverwaltung Görisried.

Die Erlöse gehen zu Gunsten unserer Kirchenorgel, St. Oswald



Freitag, 27.6.

14.00 Unterthingau

HERZ-JESU-FEST

Frauenbund - Vortrag vom Verein Blicklicht - Thema: Hospitzbegleitung und palliative Beratung - beim Felderwirt

Samstag, 28.6.

19.30 Oberthingau

Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

Vorabendmesse

Sonntag, 29.6.

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Heiligen Vater

9.00 Kraftisried

Eucharistiefeier

(+ Frieda und Max Berger / Theresia Müller mit verstorbenen Angehörigen)

10.00 Unterthingau

Eucharistiefeier am Sportplatz vom FC Thingau.
Sportfest – Jubiläum des FC Thingau

10.30 Görisried

Eucharistiefeier - Pfarrfest - musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle
(+ Franz Josef und Angelika Wiedemann mit Angehörigen)

Öffnungszeiten

Montag

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rosenkranz immer am:

	Görisried	Kraftisried	Oberthingau	Unterthingau
Montag	16.30			18.00
Dienstag	16.30			
Mittwoch	16.30	18.00	18.00	
Donnerstag	16.30		19.15	
Freitag	16.30			
Samstag	16.30**			16.00
Sonntag	16.30**			

*Kraftisried – wenn keine Messe stattfindet

** Görisried – wenn Vorabendmesse oder Sonntagsmesse dann 30 Minuten vorher

Fatima Rosenkranz findet immer am 13.des Monats statt.

Redaktionsschluss für Artikel und Berichte im Pfarrbüro ist der 18.Juni

unterthingau@bistum-augsburg.de

www.pg-damian.de

Pfarrer Edward Wastag

☎ 08377/212

Pfarrbüro Unterthingau

☎ 08377/212

Festgottesdienst anlässlich der Erstkommunion in St. Nikolaus, Unterthingau.

Unsere Blasmusik empfing am Roten Schloss die dreiundzwanzig Erstkommunionkinder mit Eltern und Verwandten. Die Feuerwehr sorgte für die Straßenabspernung, Pfarrer Wastag begrüßte die Familien und führte den Festzug mit den Minis in die Kirche an. Diese füllte sich bis auf den letzten Platz, sogar die Empore war voll besetzt.

„Mit Dir Jesus“ das Motto 2025 der Erstkommunionkanten. Bereits während der Vorbereitungszeit stand am Marienaltar eine liebevoll gestaltete, ovale Holztafel auf der die Namen und Fotos der Kinder zu sehen sind, mittig das Jesusbild, gefertigt von handwerklich begabten Kommunionvätern. Mit großer Freude wurde das Fest erwartet. Der Religionsunterricht von Pfarrer Wastag, wurde von den Tischmüttern unterstützt. Gemeinsam

hatten sie die vornehme und wichtige Aufgabe die Erstkommunionkinder auf das Sakrament der Eucharistie vorzubereiten. Ein liebevoll gestaltetes Liederheft, erstellt von Bettina Prestele, die auch den Familienchor leitete und Schwung und Fröhlichkeit in den Gottesdienst einbrachte, gehörte ebenfalls zu den Vorbereitungen.

Der Priester begrüßte die Gottesdienstbesucher und betonte, dass Gott uns zuerst geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat und seither ist „Jesus mitten unter uns.“ Die Besonderheit dieses „Weißes Sonntags“ bei der erstmals in Gestalt von Brot Jesus zu den Kindern kommt, konnten die Anwesenden förmlich spüren, eine festliche Stimmung erfüllte den Kirchenraum.



Bewegend auch die Momente, als die Kinder von einem Elternteil ein Kreuz umgehängt bekamen. Dabei wurden die Mädchen und Buben mit dem Kreuzzeichen gesegnet. Das



Kreuz steht nur zunächst für den Tod, es ist ein ewiges Symbol für den Sieg Jesus der uns das ewige Leben geschenkt hat. Bei den Fürbitten erst die Bitte einer Mutter, dass den Kindern für ihre Zukunft der Glaube mitgegeben wird. Dann der Dank einzelner Erstkommunikanten für die bisherige Wegbegleitung durch

Respekt vor der Natur wurde genannt, und der Verstorbenen gedacht, dass sie in Gottes Liebe geborgen sein mögen. Eine weitere Mutter bat in der abschließenden Fürbitte darum, dass Gottvertrauen die Kinder begleiten möge.

Bei der Gabenbereitung brachten die Kommunikanten Brot, Kelch, Hostien-



Eltern, Familie und Lehrer. Auch dachten die Vortragenden an Menschen in Not, Krieg, Leid, der Umweltgedanke kam als Bitte, der

schale, Weintrauben, Wasser und eine gemeinsam verzierte Kerze -als Licht der Welt- zum Altar.

Nach der Predigt befragte der Pfarrer nicht die Kinder, sondern die Eltern, was denn im Emaus-Evangelium tragend sei. Die Quintessenz: Beim Brot brechen erkannten die Jünger Jesus. Feierlich die Heilige Wandlung, die Kinder wieder um den Altar. Organist Hermann Huber sang feierlich das 5.Hochgebet, dann die Wandlungsworte des Priesters, die Kinder lauschten andächtig und ehrfürchtig. Das gemeinsam gesprochene Vaterunser über die Bänke hinweg die Gläubigen verbindend. Der Höhepunkt, der Empfang der Hostie! Ein ergreifender Festgottesdienst, ein großer Applaus für die Kinder, als diese ihren Dank aussprachen für alle die sie bisher begleitet haben. Jesus als Freund nun ihr lebenslanger Begleiter. Pfarrer Wastag oblag der Dank an alle Mitwirkenden des beeindruckenden Festes, so Organist und Chor, insbesondere den Tischmüttern, den Lehrerinnen, Frau Frey und Frau

Willibald. Frau Thanner, die seit 14 Jahren für die Alben zuständig ist, den Mesnern, Minis, Blumenfrauen, zahlreichen Händen die nötig sind so ein wunderbares, für die Kinder immer in Erinnerung bleibendes Fest zuwege zu bringen. Beim Auszug kam wieder die Blasmusik zum Einsatz. Ein froher, gesegneter, unvergesslicher Erstkommuniontag durfte weiter gefeiert werden! Namentlich genannt werden dürfen 2025 folgende Kommunionkinder aus Unterthingau: *Jonas Allgaier, Magnus Fiebig, Mia Fitterer, Anton Fleschhutz, Wilma Geng, Anna-Lena Hartmann, Aurelian Hofbauer, Luisa Hanna Högner, Saveli Holovatenko, Clara Kamhuber, Julian Kendura, Mathias Eduard Marek, Lorenz Meggle, Clara Müller, Henriette Müller, Lydia Prestele, Tamina Maria Schindele, Karl Schmid, Max Schuster, Leonidas Seidl, Jakob Sichart, Lina Stöckle, Linus Täubel.*

Gottes Segen auf euren Lebenswegen!

RMS

Seele Christi, heilige mich.
Leib Christi, rette mich.
Blut Christi, tränke mich.
Wasser der Seite Christi, wasche mich.
Leiden Christi, stärke mich.
O gütiger Jesus, erhöere mich.
Birg in deinen Wunden mich.
Von dir lass nimmer scheiden mich.
Vor dem bösen Feind beschütze mich.
In meiner Todesstunde rufe mich
zu dir zu kommen heiße mich,
mit deinen Heiligen zu loben dich
in deinem Reiche ewiglich. Amen.

Text: Ignatius von Loyola zugeschrieben



Familiengottesdienst in Görisried

Lasst uns Frieden säen

Am Sonntag den 25. Mai feierten wir in Görisried Familiengottesdienst. Das Johannes Evangelium mit den Worten von Jesus: „Frieden *hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch*,“ hat uns eingeladen über die friedensstiftende Botschaft nachzudenken und in uns die Überzeugung geweitet Frieden fängt klein an. Wir hörten die Geschichte



vom Königspaar und dem Samenkorn, von Mahatma Gandhi. Kinder und Jugendliche stellten dabei die Geschichte anschaulich dar. In dieser Geschichte will ein Königspaar wissen was Frieden ist und wie wir Frieden erreichen. So machte sich das Königspaar auf die Such und bekam von einer weisen Frau ein Weizenkorn als Antwort. Nun müssten

sie noch in Erfahrung bringen wie sie mit diesem Samenkorn umgehen sollen, den sie wie einen Schatz hüteten. Ein weißer Mann zeigte dem Königspaar, dass sie das Weizenkorn in die Erde geben müssen damit es wachsen und Frucht tragen kann. So wurde uns verdeutlicht, dass Frieden nicht eingesperrt werden kann. Frieden muss leben zwischen den Menschen- in unserem Alltag. Frieden säen geht leicht mit kleinen Taten einem Hallo, einem Lächeln einer Berührung. Zum Abschluss gab es für die Gottesdienstbesucher noch eine bunte Saatkugel mit nach Hause, als Symbol, dass jeder einzelne aufgefordert ist Frieden in seinem Umfeld zu säen.

Die musikalische Umrahmung übernahm der Gemeinschaftschor unter der Leitung von Birgit Keiling, dieser Chor hat sich für die Kommunion in Görisried gebildet. Sie spielten und sangen noch einmal zur Freude der Gottesdienstbesucher. Herzlichen Dank dafür.

Fago Team Görisried.



Patroziniumfest 2025 in Ried

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 1. Mai in Ried das Patroziniumfest „Maria, Schutzfrau von Bayern“ gefeiert. Den Festgottesdienst zelebrierte unser Ruhestandspfarrer Herr Erwin Ruchte in der von der Messner Familie Grotz festlich geschmückten Kapelle.

Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen, vor dem Feuerwehrhaus das Fest mitzufeiern. Zu gegrillten Leckereien gab es hausgemachte Salate der Rieder Hausfrauen und – männer. Die Musikkapelle Oberthingau, unter der Leitung von Richard Wörz, spielte während des Mittagessens gekonnt auf und unterhielt die Besucher bestens. Nach dem Mittagessen gab es noch Kaffee und eine reichhaltige Auswahl feiner selbstgemachter Kuchen und Torten und für die Kinder ein kühles Eis.



Text Herbert Haf Fotos Ch. Fuhrmann



Sei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit,
unser Leben unsere Wonne und unsere Hoffnung, sei begrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas.
Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsere Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu,
und nach diesem Elend
zeige uns Jesus die gebenedeite Frucht deines Leibes!
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!
Salve Maria



„Maria vom Knoten“ -Maiandacht in St. Nikolaus

Die Kirchenbesucher erhielten an der Kirchentüre ein Marienbild -*Maria als Knotenlöserin*- das Originalbild ist in St. Peter am Perlach, Augsburg zu finden, ausgehängt. Um das Bildchen ein Faden geschlungen. Im Laufe der Andacht konnten Knoten in den Faden geknüpft werden, jeder Knoten eine persönliche Sorge, wer kennt sie nicht die Knoten der Mutlosigkeit, der Selbstverschlossenheit, der Angst, der Gleichgültigkeit, der Schmerzen. Alle persönlichen Knoten wurden während der Andacht an der Marienstatue abgelegt.

Zu Beginn begrüße Sylvia Merk die zahlreichen Gläubigen. Das Liturgie-Team hatte wunderschöne Texte vorbereitet, die von Fredl und Simone aus Thannheim mit ihren Steierischen Harmonika-Instrumenten musikalisch bereichert wurden.

Maria die Frau aus dem Volke, unsere Fürbitterin und Knotenlöserin, Schutzfrau unseres Bayernlandes, wie gut, dass wir sie haben!

Nachfolgendes Gebet kann nicht nur im Mai, sondern dann, wenn wir wieder Knoten spüren die für uns nicht zu entwirren sind, gebetet werden.

Maria vom Knoten, ich komme zu dir und trage viel Freuden und Lasten mit mir. Maria vom Knoten, wer hört nicht drauf- der Knoten sind viele sie gehen nicht auf.

Maria vom Knoten, wie tröstlich das klingt: Es gibt eine Hand, die Knoten entschlingt. Maria vom Knoten, den Knäuel hier schau'! Ich bring ihn nicht auf, hilf du, heilige Frau.

Maria vom Knoten, der Knäuel bin ich, ins Letzte verwirrt: Erbarme dich!

Maria vom Knoten, du bist schon im Licht, du weißt es ja selbst, war mir noch gebricht! RMS



SPENDENAUFBRUF



Wir sammeln weiter:

Am 1. Juli wollen wir unsere Spenden wieder in die Ukraine fahren. In Zolkiew betreuen Klosterschwestern fast 800 Familien aus der Ostukraine, die nach Lemberg und Umgebung gekommen sind. Sie verschicken auch Sachen weiter in die Ostukraine – wo Männer und Frauen im Kriegsgebiet leiden. Wir sammeln folgende Sachen für Kinder und Erwachsene, Winter und Sommer Sachen:

Gegen die Kälte: Bettwäsche, Kissen, Decken, Schlafsäcke

Lebensmittel: Wir bitten um Spende für Lebensmittel. Wir werden Lebensmittel in großen Paletten kaufen. Spende dürfen sie direkt im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Stiftungskonto: Kath. Stiftung St. Nikolaus, DE 77 7209 0000 0000 6231 72 überweisen. Bitte unbedingt "Für Nahrungsmittel" dazu schreiben.

Kosmetik und Hygieneartikel: Hygieneartikel, Zahncreme, Zahnbürsten, Seifenstücke Shampoo, Haarbürsten, Nivea Creme, Handtücher, Windeln für Erwachsene,

Für Kinder und Babys: Milchpulver, Babynahrung, Windeln (egal, welche Größe), Pflegeartikel, Feuchttücher,

Kleidung: Für Kinder und Erwachsene. Winter und Sommerkleidung; Jacken, Hosen, Mütze, Handschuhe, Schuhe, Pyjama, neue Unterwäsche und Socken, Schulsachen: Schulranzen, Schreibwaren, Bleistifte Notizbücher, Mäppchen, Bälle, usw.,

Camping: Gas oder Benzinkocher, Geschirr, Taschenlampen, Kerzen, Wachs oder Wachsreste

Medizin: Schmerzmittel, Fiebermittel, Verbandsmaterial, alte Verbandskästen jede Menge

Bitte bringen Sie ihre Spenden zum:

ORT: Haus St. Nikolaus, Kirchenweg 6, Unterthingau

Termin: Freitag, von 14 bis 17 Uhr

Samstag, 09 bis 12

Wir sammeln nur bis Ende Juni 2025

Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir würden uns auch über ihre finanzielle Unterstützung von Kriegsoffern freuen. Spende dürfen sie direkt im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Stiftungskonto: Kath. Stiftung St. Nikolaus, DE 77 7209 0000 0000 6231 72. Bitte unbedingt "Für Ukraine" dazu schreiben.

Pfarrer Edward Wastag mit Team